

Niederschrift

Gremium	Sitzung - TA/017(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Theaterausschuss	Freitag, 28.09.2018	Beratungsraum des Schauspielhauses O.- v.-Guericke-Str. 64	14:30Uhr	15:35Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 01.06.2018 - Öffentlicher Teil
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Wirtschaftsplan 2019 Eigenbetrieb Theater Magdeburg BE: Fr. Pesch DS0408/18
- 4.2 Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg BE: Fr. Schlegel DS0337/18
- 4.3 Neufassung der Satzung des Eigenbetriebs Theater Magdeburg BE: Fr. Pesch DS0268/18
- 5 Quartalsbericht II/2018 BE: Fr. Pesch
- 6 Kostensteigerungen im Sachkostenbereich BE: Fr. Pesch/Fr. Stone
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Prof. Dr. Matthias Puhle

Mitglieder des Gremiums

Dr. Klaus Kutschmann

Jens Hitzeroth

Kornelia Keune

Jenny Schulz

Beschäftigtenvertreter

Gerd Becker

Manfred Wulfert

Geschäftsführung

Birgit Kluge

Theater

Karen Stone

Bettina Pesch

Christiane Kersten

Doreen Baumann

Gäste

Klaus Zimmermann (BM/Bg II)

Annette Schmeier (FB 02)

Doris Schlegel (RPA)

Sylvia Gulatz (RPA)

Mitglieder des Gremiums

Carola Schumann

Entschuldigt

Oliver Müller

Entschuldigt

Sören Ulrich Herbst

Entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Puhle stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 01.06.2018 - Öffentlicher Teil

Der Niederschrift vom 01.06.2018 wird ohne Änderungswünsche zugestimmt.

Ja	Nein	Enthaltungen
2	0	4

4. Beschlussvorlagen

4.1. Wirtschaftsplan 2019 Eigenbetrieb Theater Magdeburg Vorlage: DS0408/18

Frau Pesch bringt die Drucksache ein. Sie führt die wichtigsten Eckdaten (Tarifaufwüchse 2018 + 2019, Neueingruppierung TänzerInnen, Erhöhung der Mindestgage, Sachkostenerhöhung etc.) auf, die im Wirtschaftsplan 2019 enthalten sind. Der vorliegende Wirtschaftsplan ist aus Sicht der Theaterleitung risikobehaftet, da gemäß Vorgabe der Verwaltungsführung der LH Magdeburg mit Zielansätzen gearbeitet wurde, die der Theaterleitung unrealistisch erscheinen.

Dieser Meinung schließt sich Frau Stone uneingeschränkt an. Sie weist in diesem Zusammenhang auf ihren Intendantenvertrag hin.

BM/Bg II Zimmermann führt aus, dass die Kostendeckungsgrade des Theaters nicht nur im Vergleich mit Sachsen-Anhalt, sondern deutschlandweit, in den vergangenen Jahren sehr gut waren.

Mit diesem Zielkostenansatz wurde der Eigenkonsolidierungsanteil des Theaters erhöht. Dies immer unter der Maßgabe, sollte sich beim Theater zum Jahresende eine defizitäre Entwicklung abzeichnen, werden die notwendigen Mittel gesamtstädtisch zur Verfügung gestellt. Er führt aus, dass die Theaterleitung in der Vergangenheit die vorgegebenen Zielansätze erreicht hätte.

BM/Bg II Zimmermann betont an dieser Stelle, dass das gemeinsame Ziel aller die Vorlage eines ausgeglichenen städtischen Haushalts sei.

Auf die Frage von SR Kutschmann um wieviel Prozent die Eintrittspreise steigen müssten, um die zusätzlichen Umsatzerlöse zu erreichen, antwortet Frau Stone ca. 7 – 8 %.

SR'n Keune betritt die Sitzung.

SR'n Schulz sieht hier die Stadt in der Verantwortung. Sie fragt an, wie die geforderten Mehreinnahmen vom Theater zu generieren sind.

BM/Bg II Zimmermann führt aus, dass eine Abweichung von 1-3 % im Wirtschaftsplan durchaus normal sei. Die vorgegebenen Zielkostenansätze sind seriös und orientieren sich an den Kostendeckungsgraden der vergangenen Jahre (2014-2017), legt er dar.

In der sich anschließenden umfangreichen Diskussion wird eine tarifgerechte Bezahlung für alle MitarbeiterInnen des Theaters befürwortet.

SR Hitzeroth stellt die Frage an den Personalrat, ob jetzt alle Beschäftigten des Theaters bei der Tarifsteigerung berücksichtigt worden.

Herr Becker weist im NV-Solo-Bereich auf die Spanne zwischen neuangestellten und länger angestellten Beschäftigten durch die Erhöhung der Mindestgage hin.

Prof. Puhle fasst abschließend noch einmal die wichtigsten Punkte zusammen, welche seitens der Theaterleitung in den vorliegenden Wirtschaftsplan eingearbeitet wurden. Er bedankt sich an dieser Stelle zum einen beim BM/Bg II Zimmermann und den Kollegen und Kolleginnen der Stadtkämmerei für die bisherige gute Zusammenarbeit und zum anderen beim Theater für die jährlich erbrachten Konsolidierungsbeiträge.

Die Drucksache DS0337/18 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Prof. Puhle dankt BM/Bg II Zimmermann und Frau Schmeier für Ihre Anwesenheit und verabschiedet diese.

4.2. Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg
Vorlage: DS0337/18

Prof. Puhle bittet Frau Schlegel vom RPA um die Erläuterung der Drucksache.

Mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation gibt Frau Schlegel einen ausführlichen Überblick zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2017:

Prüfungsschwerpunkte waren die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen und der Forderungen.

Das Wirtschaftsjahr 2017 wurde mit einem Jahresgewinn von 19.489,25 € abgeschlossen. Es wurden Umsatzerlöse in Höhe von 3.448 TEUR erzielt, 184.601 Zuschauer sahen die 1.012 Vorstellungen, die Auslastung betrug 84,3 %. Das Eigenkapital zum 31.12.2017 beträgt 2.103 TEUR, die Eigenkapitalquote liegt bei 47,6 %. Der Kostendeckungsgrad liegt bei 13 %

Nach Abschluss der Prüfung wurde am 27.06.2018 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk und der Eigenbetriebsleiterin für das Wirtschaftsjahr 2017 die Entlastung erteilt.

Herr Prof. Puhle bedankt sich bei Frau Schlegel für die Ausführungen. Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt er die Drucksache zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0337/18 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.3. Neufassung der Satzung des Eigenbetriebes Theater Magdeburg
Vorlage: DS0268/18

Herr Prof. Puhle bittet Frau Pesch um Berichterstattung.

Frau Pesch führt aus, dass aufgrund eines Stadtratsbeschlusses die Neufassung der Satzung des Eigenbetriebes Theater Magdeburg in geschlechtergerechter Sprache erfolgen musste.

Die Drucksache DS0268/18 wird dem Stadtrat wird mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Quartalsbericht II/2018

Herr Prof. Puhle bittet Frau Pesch um Berichterstattung.

Der Quartalsbericht weist zum voraussichtlichen Ist 2018 einen Jahresverlust in Höhe von 674.700 € aus, berichtet Frau Pesch. Diese Zahl korrespondiert mit dem Wirtschaftsplan insoweit, dass er die Personalkostenentwicklung und eine Tarifentwicklung umfasst, merkt Frau Pesch an.

Herr Prof. Puhle dankt Frau Pesch für die kurzen Ausführungen.

Der Quartalsbericht wird zur Kenntnis genommen.

6. Kostensteigerungen im Sachkostenbereich

Frau Pesch nennt folgende Schwerpunkte.

- Investitionshaushalt und Instandhaltungshaushalt (Erhöhung der Wartungsverträge)
- im Bereich der Kunst haben sich die Materialkosten bei der Erstellung der Bühnenbilder erhöht
- Erhöhung der Energiekosten

Frau Pesch führt aus, dass der gesamte Materialaufwand, Verpflichtung der Wartungsverträge und Energiekosten steigend sind und somit von Seiten des Theaters nicht beeinflusst werden können.

Frau Stone fügt ergänzend hinzu, dass nach Rücksprache mit dem Werkstattdirektor sich der Bühnenbildetat in den letzten 8 Jahren nicht erhöht hat und das trotz steigender Materialpreise. Auf die Frage von SR'n Schulze, wieso sich dann die Materialkosten in 2017 verringert haben, antwortet Frau Stone, dass die ständig steigenden Eigenkonsolidierungsziele keinen anderen Spielraum zulassen.

7. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

8. Verschiedenes

Frau Stone berichtet von der grandiosen Premiere „Die Walküre“ und lädt die Anwesenden herzlich zu einer der nächsten Vorstellungen ein.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Prof. Puhle die Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.


Prof. Dr. Matthias Puhle
Vorsitzender


Birgit Kluge
Schriftführerin

Niederschrift

Gremium	Sitzung - TA/017(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Theaterausschuss	Freitag, 28.09.2018	Beratungsraum des Schauspielhauses O.- v.-Guericke-Str. 64	14:30Uhr	15:35Uhr

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung

- 9 Genehmigung der Niederschrift vom 01.06.2018 - Nichtöffentlicher Teil
- 10 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Prof. Dr. Matthias Puhle

Mitglieder des Gremiums

Dr. Klaus Kutschmann

Jens Hitzeroth

Kornelia Keune

Jenny Schulz

Beschäftigtenvertreter

Gerd Becker

Manfred Wulfert

Geschäftsführung

Birgit Kluge

Theater

Karen Stone
 Bettina Pesch
 Christiane Kersten
 Doreen Baumann

Gäste

Klaus Zimmermann (BM/Bg II)
 Annette Schmeier (FB 02)
 Doris Schlegel (RPA)
 Sylvia Gulatz (RPA)

Mitglieder des Gremiums

Carola Schumann	Entschuldigt
Oliver Müller	Entschuldigt
Sören Ulrich Herbst	Entschuldigt

 Nichtöffentliche Sitzung

 9. Genehmigung der Niederschrift vom 01.06.2018 -
 Nichtöffentlicher Teil

Der nichtöffentlichen Niederschrift vom 01.06.2018 wird ohne Änderungswünsche zugestimmt.

Ja	Nein	Enthaltungen
3	0	4

 10. Verschiedenes

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Prof. Puhle bei den Anwesenden für die stringente Durchführung der Sitzung und wünscht allen ein schönes Wochenende.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.


 Prof. Dr. Matthias Puhle
 Vorsitzender


 Birgit Kluge
 Schriftführerin